

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 171.

Sonntag, den 20. Juni.

1847.

### Vertliche Nachrichten.

Der Hauptgegenstand einer am 18. Juni stattgefundenen außerordentlichen Stadtverordneten-Sitzung war die Berathung über ein Rath'scommunicat, das von den Stadtverordneten für die Gemeinde in Anspruch genommene Widerspruchsrecht (votum negativum) bei Besetzung geistlicher Stellen betreffend. Die Deputation, welche darüber vorzubereiten hatte, war mit Ausnahme eines Mitgliedes (Hrn. Dr. Bertling) über folgende Vorschläge an das Plenum einverstanden: 1) bei der ferneren Verhandlung dieser Angelegenheit von dem „Harleß'schen Falle“ ganz abzusehen; 2) bei der Wichtigkeit dieser Angelegenheit dieselbe einer nochmaligen sorgfältigen und gründlichen Erörterung zu unterwerfen; 3) diese Erörterung einer besondern Deputation zu überweisen. Bei der hierüber gepflogenen Verhandlung entwickelte namentlich Herr Dr. Bertling in ausführlichem Vortrage die Gründe seiner abweichenden Ansicht, welche dahin ging, daß wegen der zu besorgenden Verjährung des von dem Stadtrathe für sein ausschließliches Recht behaupteten Herkommens der gegenwärtig vorliegende Fall nicht unberücksichtigt bleiben, sondern Recurs gegen das desfallsige Verfahren des Rath's eingewendet werden möchte. Der erste Deputationsvorschlag wurde hierauf gegen 5 Stimmen, der zweite und dritte einstimmig angenommen, so wie beschlossen, diese außerordentliche Deputation aus 9 von der Wahldeputation zu ernennenden Mitgliedern bestehen zu lassen. Nachdem sich über die Zulässigkeit einer ferneren Abstimmung über den Bertling'schen Antrag (s. oben) eine Discussion entsponnen hatte, wurde gegen 13 Stimmen ausgesprochen, daß dieser Antrag durch die Abstimmung über den ersten Punct für erledigt zu halten. Es wurde ferner auf den Vorschlag der Deputation beschlossen, in dem Recommunicat an den Stadtrath auszusprechen, daß das Collegium sich bei dem Rath'scommunicat nicht beruhigen könne, sondern dieses Recht der Commun auf geeignete Weise wahren werde, so wie auf den Antrag des Herrn Professor Biedermann, zu

erklären, daß der vorliegende Fall dem Rechte der Gemeinde nicht präjudicial sein solle, und der außerordentlichen Deputation zugleich die Frage wegen des der Gemeinde einzuräumenden Mitwirkungsrechts bei der Besetzung geistlicher Stellen zur Erörterung zu empfehlen.

Der designirte Pastor an der Nicolaiirche, Herr Consistorialrath Professor Dr. Harleß, hat am 7. Juni das Colloquium bei dem Landesconsistorium zu Dresden (eine die Stelle einer Prüfung vertretende wissenschaftliche Unterredung, welche jeder zu dem Amte eines Superintendenten oder einem diesem gleich zu achtenden höhern geistlichen Amte Berufene zu bestehen hat) und Tags vorher die damit verbundene Predigt in der evangelischen Hofkirche daselbst abgehalten.

Nach den Angaben zweier in Dresden erscheinenden Zeitschriften, der Sächsischen Dorfzeitung und des Dresdner Correspondenten, ist demselben in Bezug auf diese Predigt vom Landesconsistorium die zweite Censur ertheilt worden.

Am 7. Juni vertheidigte Herr Professor und Ritter Dr. Tischehdorf zum Antritt seiner außerordentlichen Professur der Theologie eine Abhandlung über den Durchgang der Israeliten durch das rothe Meer, in welcher er auf den Grund eigener Anschauung bei seiner Reise in Aegypten eine neue Ansicht über den von den Israeliten dabei eingeschlagenen Weg aufstellte und dieselbe durch eine beigegebene, von ihm entworfene Karte erläuterte.

Der Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig zählte am Schlusse der letzten Jubilatemesse 752 Mitglieder, 26 mehr als im vorigen Jahre.

Die Herren Stadtrath Dr. Demuth, Advocat Dr. Römischn. und Prof. Dr. Wachsmuth haben das Ritterkreuz des Civilverdienstordens erhalten.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Vom 12. bis 18. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 12. Juni.

Gustav Wilhelm Schulze, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der langen Straße.  
Franz Rudolph Thümler, 5 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Advocatens Sohn, in der Grimma'schen Straße.  
Agnes Klara Elisabeth Hermjacob, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Thomasgäßchen.  
Johanne Magdalene Eugenie Büchner, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Nadlermeisters Tochter, in der gr. Fleischergasse.  
Lebrecht Otto Wickmann, 62 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Maurergeselle, Besorger im Georgenhaufe.  
Ein todtgeb. Knabe, Johann Daniel Rieprichs, Handelsmanns Sohn, in der Glockenstraße.

Sonntags, den 13. Juni.

Herr Gottlieb Heinrich David Jacob, 74 Jahre alt, Hausbesitzer, in der Brüdergasse.  
Herr Christian Heinrich Fischer, 61 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürger und Hutmachermeister, in der Serbergasse.  
Herr Johann Gottlob Raundorf, 58 Jahre alt, Copist, in der Windmühlenstraße.  
Henriette Louise Steglich, 28 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Buchdruckergehilfens Ehefrau, in der Windmühlengasse.  
Pauline Agnes Schärting, 4 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Briefträgers Tochter, in der Hainstraße.

Montags, den 14. Mai.

Herr Johann Gottfried Dieze, 77 1/2 Jahre alt, Bürger und Wötkcherobermeister emer., in der Serbergasse.  
 Frau Christlane Dorothee Schwab, 62 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Windmühlengasse.  
 Albine Helene Marie Schulze, 1 Jahr alt, Bürgers und Schenkewirths Tochter, in der Windmühlengasse.  
 Heinrich Otto Pörschmann, 17 Tage alt, Hausmanns Sohn, in der Katharinenstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 5 Monate alt, in der Windmühlenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Wochen alt, in der Webergasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, in der Münzgasse.

Dienstags, den 15. Juni.

Frau Marie Sophie Jurisch, 74 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters geschiedene Ehefrau, im Armenhause.  
 Johanne Rosine Arnold, 73 Jahre alt, Lohnbedientens Witwe, an der alten Burg.  
 Johanne Marie Kresschmer, 63 Jahre alt, Zimmergefellens Witwe, am Flossplatz.

Mittwochs, den 16. Juni.

Hermann Degen, 25 Jahre alt, Laufbursche, in der Antonstraße.  
 Auguste Emma Agnes Lüders, 10 Tage alt, Zimmergefellens Tochter, im Thomasgäßchen.  
 Ein unehel. Knabe, 1 1/4 Jahr alt, in der Serbergasse.

Donnerstags, den 17. Juni.

Frau Auguste Emilie Reiprich, 20 1/2 Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehegattin, in der Dresdner Straße.  
 Herr Johann Rieper, 63 3/4 Jahre alt, Handlungsagent, am Thomaskirchhofe.  
 Herr Friedrich Christian Benjamin Schmidt, 56 Jahre alt, Bürger und Tapezierer, im Jacobshospital.

Freitags, den 18. Juni.

Jungfrau Henriette Louise Hartknoch, 23 Jahre alt, Professors in Moskau hinterlassene zweite Tochter, in der hohen Straße.  
 Karl August Kunze, 64 Jahre alt, Handarbeiter, in der langen Straße.  
 Karl Franz Delschner, 32 Jahre alt, Maurergefelle, im Jacobshospital.  
 Karl Emil Georg Ramm, 13 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Eisenbahnstraße.  
 Marie Wilhelmine Berger, 2 1/2 Jahre alt, Zimmergefellens Tochter, in der Dresdner Straße.

7 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Georgenhause. Zusammen 32.  
**Vom 12. bis 18. Juni sind geboren: 18 Knaben, 14 Mädchen; 32 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.**

Leipzig, den 19. Juni.

| Eisenbahnen.           | Br.     | Geld.   | Eisenbahnen.           | Br.     | Geld.   |
|------------------------|---------|---------|------------------------|---------|---------|
| Altona-Kieler . . . .  | 110     | 109 1/2 | Löbau-Zittauer . . .   | 57      | 56 1/2  |
| Berlin-Anhalt La. A. . | 111 1/2 | 110 1/2 | Magdeb.-Leipziger . .  | —       | 213 1/2 |
| d°. La. B. . . . .     | —       | 99      | Sächs.-Baiersche . .   | 87      | 86 1/2  |
| Berlin-Stettin . . . . | —       | 109 1/2 | Sächs.-Schlesische . . | 100 1/2 | 99 1/2  |
| Chemnitz-Riesaer . .   | 60      | 59 1/2  | Wien-Glognitz . . . .  | —       | —       |
| Cöln-Minden . . . .    | 94      | 93 1/2  | Wien-Pesther . . . .   | —       | —       |
| Fr.-Wilh. Nordbahn . . | —       | —       | Anb.-Dess. Landesb. .  | 100     | 99 1/2  |
| Halle-Thüringer . . .  | 94 1/2  | 93 1/2  | Berliner Bankactien .  | —       | —       |
| Leipzig-Dresdner . .   | 115     | 114     |                        |         |         |

Leipzig, den 19. Juni.

Delpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 11 1/2 Thlr. gef., Aug.-Septbr. 12 1/2 Thlr. gef., Sept.-Oct. 12 1/2 Thlr. gef., Feinöl 12—12 1/2 Thlr. Mehl 22 1/2 Thlr.  
 Spiritus, Kar offelz, 14400g nach Tralles. 49. 50 Thlr.

Berliner Börse, den 18. Juni.

| Eisenbahnen.               | Br.     | Geld.   | Eisenbahnen.                 | Br.    | Geld.  |
|----------------------------|---------|---------|------------------------------|--------|--------|
| <b>Volleingezahlte:</b>    |         |         | Oberschlesische A. 4g        | 105    | —      |
| Amsterd.-Rotterd. 4g       | —       | 94 1/2  | d°. Prioritäts . . . d°.     | —      | —      |
| Berlin-Anhalt . . . .      | 111 1/2 | —       | Oberschlesische B. d°.       | 99     | 98 1/2 |
| d°. Prior.-Actien . 4g     | —       | —       | Pr. Wilh. (St. Vhw.) . .     | 80     | —      |
| Berlin-Hamb. . . . d°.     | —       | 108 1/2 | Rheinische . . . . .         | 84 1/2 | —      |
| d°. Prior. . . . . 4 1/2 g | —       | 97      | d°. Prior. . . . . 4g        | 90 1/2 | —      |
| d°. Potsd.-Magd. . 4g      | —       | 94      | dergl. v. Staatgar. 3 1/2 g  | —      | —      |
| d°. Prior. A. u. B. d°.    | —       | 91      | Sächsisch-Baiersche . .      | 87     | —      |
| d°. d°. C. . . . . 5g      | —       | 101     | Thüringische . . . . .       | —      | 93 1/2 |
| d°. Stettin . . . . .      | —       | 109     | Wilh.-Bahn . . . . 4g        | —      | —      |
| Bonn-Köln . . . . . 5g     | —       | —       | Zarskoie-Selo, fr. Zins      | —      | —      |
| Breslau-Freib. . . 4g      | —       | 101     |                              |        |        |
| d°. d°. Prior. . . d°.     | —       | —       | <b>Quittungsbogen eing.:</b> |        |        |
| Düsseld.-Elberfeld. 5g     | 104     | —       | Aachen-Mastricht 4g 30       | 83 1/2 | —      |
| d°. d°. Prior. . . 4g      | —       | 91 1/2  | Berg-Mark. . . . 4g 50       | 83 1/2 | —      |
| Köln-Minden . . . .        | —       | 93 1/2  | Berlin-Anhalt B. d°. 45      | —      | 99 1/2 |
| Krak.-Oberschl. . .        | 76 1/2  | —       | Bexbach. . . . d°. 70        | —      | —      |
| Hamburg-Berged. . 4g       | —       | —       | Cassel-Lippst. . d°. 20      | 85     | —      |
| Kiel-Altona . . . . d°.    | —       | 109 1/2 | Chemn.-Riesaer d°. 90        | —      | —      |
| Magdeb.-Halberst. d°.      | —       | —       | Köln-Minden . . d°. 90       | —      | 93 1/2 |
| Magdeb.-Leipz. . . .       | —       | —       | Magd.-Wittenb. d°. 30        | —      | 84 1/2 |
| d°. d°. Prior. . . d°.     | —       | —       | Mail.-Venedig . d°. 58       | —      | —      |
| Nieder-Schles. . . d°.     | 89      | 87 1/2  | Mecklenburg. . d°. 60        | 74 1/2 | —      |
| Niederschl.-Prior. d°.     | 92      | —       | Nordb. (F.-W.) d°. 65        | —      | 72 1/2 |
| do. do. . . 5g             | 102     | 101 1/2 | Posen-Stargard . . 40        | —      | 83 1/2 |
| do. Zweigbahn 4g           | —       | —       | Rhein. Prior. Stm. 4g 80     | 80 1/2 | —      |
| do. Prior. . . . 4 1/2 g   | —       | —       | Sächs.-Schles. . d°. 90      | —      | 100    |
| Nordbahn. (K. F.) 4g       | —       | —       | Ung. Central . . d°. 60      | —      | 99 1/2 |

Berlin. Die Bondscourse blieben fest. Die Eisenbahnactien sind bei mäßigem Umsatz größtentheils im Preise gewichen.

Berlin, den 18. Juni. Getreide: Weizen poln. 115—125. Roggen loco 94 1/2—96 1/2, pr. Juni 92—91 1/2, pr. Juli 82—81 1/2, pr. August 76. 76 1/2. Hafer loco 43—46. Gerste 65. 70. — Rüböl: loco 11 1/2, pro Sept.-Oct. 11 1/2. — Spiritus loco 35. 37.

Paris, den 15. Juni.

5g französische Rente 117. 70.  
 3 1/2 " " 77. 65.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.  
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u. nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.  
 Kunstverein (Thomaskirch. Nr. 22) Ausstellung von Kunstwerken von 11—1 Uhr.

Theater. (29. Abonnements-Vorstellung.)

Sonntag den 20. Juni:

Der artesische Brunnen,

Zauberposse mit Tanz und Gesang in 4 Acten vom Verfasser des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von verschiedenen Componisten.

1. Abtheilung:

Das Bergmännchen.

Personen:

Afredurus, Beherrscher der Erdgeister, . . . Herr Stürmer.  
 Schalk, ein Erdgeist, . . . . . Frau Günther-Wachmann.  
 Gräbelein, ein wohlhabender Privatmann, . . Herr Ballmann.  
 Rosalie, ein junges Mädchen, . . . . . Fräul. Gey.  
 Balthasar, Hausmann bei Gräbelein, . . . Herr Berthold.  
 Barbara, seine Frau, Köchin daselbst, . . . Frau Gide.  
 Arbeitsleute. Erdgeister.

Schauplatz: das Reich der Erdgeister und Gräbeleins Wohnung.

2. und 3. Abtheilung:

Abdelfader.

Personen:

Abdelfader . . . . . Herr Simon.  
 Mohamed Ben Dilut, sein Vertrauter, . . . . . Hofrichter.

|  |                         |                       |
|--|-------------------------|-----------------------|
| Muhafa,  | } arabische Kuführer,   | } Herr Salomon.       |
| Mizuri,  |                         |                       |
| Mulei,   | }                       | } = Saalbach.         |
| Schall   |                         |                       |
| Grübelein  | }                       | } Frau Günther-Bachm. |
| Balthasar  |                         |                       |
| Orville, Obrist der franz. Truppen,                              | }                       | } Herr Ballmann.      |
| Ein Lieutenant der franz. Truppen                                |                         |                       |
| Martial, Sergeant,   | }                       | } = Berthold.         |
| Giftstift,   |                         |                       |
| Wiesede aus Berlin,  | } Soldaten der Fremden- | } = Marr.             |
| Liebethal aus Sachsen,   |                         |                       |
| Greibler aus Schwaben,   | } Diensten,             | } = Schneider.        |
| Hysel aus München,   |                         |                       |
| Scheller aus Wien,   | }                       | } = Rollin.           |
| Ein Dolmetscher  |                         |                       |
| Ein franz. Soldat  | }                       | } = Guttman.          |
| Araber. Truppen Abdekkers. Französische Truppen.                 |                         |                       |
| Arabische Mädchen als Markedenterinnen. Erdgeister als Soldaten. | }                       | } = Henry.            |
| Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im franz. Lager.     |                         |                       |

#### 4. Abtheilung: Die Versöhnung am Nordpol.

Personen:

|   |   |                       |
|---|---|-----------------------|
| Schall  | } | } Frau Günther-Bachm. |
| Grübelein   |   |                       |
| Theodor, sein Sohn, (früher Mohamed)                | } | } Herr Ballmann.      |
| Rosalie   |   |                       |
| Balthasar   | } | } Herr Hofrichter.    |
| Barbara   |   |                       |
| Faselmeyer, Amtsbote,                               | } | } Fräul. Sey.         |
| Herrmann,   |   |                       |
| Michel, Arbeiter,                                   | } | } Herr Berthold.      |
| Joseph,   |   |                       |
| Hochzeitgäste. Landleute. Arbeiter.                 | } | } Frau Gide.          |
| Schauplatz: am Nordpol, dann in Grübeleins Wohnung. |   |                       |

Montag den 21. Juni mit aufgehobenem Abonnement und bei erhöhten Preisen: **Die Regimentstochter**, komische Oper von Donizetti. Marie — Fräul. v. Marra.

Dienstag den 22. Juni: **Nathan der Weise**, Schauspiel von Lessing. Nathan — Herr Anschütz, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, als erste Gastrolle. Recha — Fräulein Unzelmann.

## Die Champagner = Auktion

in Nr. 4 auf der Ritterstraße wird **Montag** den 21. Juni a. c. von früh 9 Uhr an fortgesetzt.

**Eine große Papierpresse** kommt morgen früh 10 Uhr in der Auktion vor.

## Versteigerung.

**Montags den 21. Juni** d. J., Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, soll **im Hause Nr. 28 der hohen Straße, 3 Treppen**, wegen Abreise der Besizerin eine Partie **Wäsche, Betten, Haus- und Küchengeräth, Meubles**, darunter ein Fortepiano und mehrere Uhren, gegen sofortige baare Zahlung von mir notariell versteigert werden. **Dr. Schüler.**

## Auktion.

Am 21. Juni d. J. und an den folgenden Tagen sollen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in der dritten Etage und dem Parterre des sub Nr. 27 D an der Ecke der Post- und Querstraße gelegenen Hauses verschiedene Meubles, Wirtschaftsgedärthe, Silber, Porzellan, Steingut und Glaszeug, Betten, Matratzen, Weißzeug u. s. w. notariell versteigert werden. **Adv. Otto Koch, Notar.**

Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden in der Handlung des Herrn **Ph. Nsmus** unter dem Rathhause, und des Herrn **Jul. Gaisch** in der Grimma'schen Straße, so wie im Auktionslocale gratis ausgegeben. Zunächst sollen die im Parterre befindlichen Gegenstände, welche von Nr. 92 des Katalogs an verzeichnet sind, zur Versteigerung kommen.

Zwei ganz große Wandspiegel, besonders geeignet für Säle oder große Gesellschaftszimmer kommen sub Nr. 1100 und 1101 in der Gewandhausauktion vor.

## Auktion.

Mittwoch den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in Krafts Hofe am Brühl verschiedene, zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten und dergl. gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch **Adv. Coccius.**

## Hausversteigerung.

Das vom verstorbenen Tischlermeister **Schneider** alhier hinterlassene Haus Nr. 1336/12 B. auf der Querstraße soll **Freitag den 2. Juli 1847** an den Meistbietenden öffentlich durch mich in meiner Expedition (Burgstraße Nr. 1, 2 Treppen) verkauft werden. Um 12 Uhr Mittags erfolgt der Zuschlag.

Die Kaufbedingungen sind bei mir zu erfahren und wer das Haus besichtigen will, hat sich an die darin wohnende Erbin **Eleonore Kreschmar** zu wenden. **Dr. Wilh. Niesel.**

**Nekrologie.** Freunde und Verehrer nachstehender, im Jahr 1845 verstorbenen Leipziger:

Oberpostath **von Löben** in Leipzig,  
Schauspielerin **Nanny Döfler** das.  
Advocat **Schüler** das.  
Professor **Dr. Winger** das.

finden deren ausführliche Biographien im so eben erschienenen 23. Jahrgange des **Neuen Nekrologs der Deutschen.** (Zu haben in Leipzig bei **F. G. Deyer.**)

Unter gemäßigten Bedingungen wird französischer Unterricht ertheilt. Hierauf Reflectirende wollen sich Neumarkt Nr. 7, 4 Treppen melden.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich das seit drei und dreißig Jahren von meinem Vater betriebene Lohnkutscher-Geschäft käuflich übernommen habe, und von heutigem Tage an für meine eigne Rechnung fortführen werde; empfehle mich zur gefälligen Beachtung in jeder vorkommenden Art Fuhrren, so wie auch Trauungs- und Kindtaufen-Fuhrren, und bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch mir gütigst zukommen zu lassen; mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, solches durch reelle und pünktliche Bedienung zu erhalten. **Fr. Max Etichling** in der goldenen Laute.

## Localveränderung.

Dem verehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Geschäfte von heute an **kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre** verlegt habe. Zugleich danke ich für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen, bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale freundlichst zu gewähren, und hoffe durch solide Arbeiten, die **billigsten Preise**, so wie besonders **zuverlässige Bedienung** mir dasselbe zu erhalten. **Carl Finck,**

Buchbinder und Daguerreotypist.

**Logisveränderung.** Meine Wohnung ist jetzt: Neue Straße (vor der Halle'schen Pforte) Nr. 13, 1. Etage.

**Dr. med. Franz Brog.**

## Glacé, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebessert: **Rönigsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldenen Engel.**

Herrenkleider werden gut und möglichst schnell ausgebessert und n Flecken gereinigt: Neumarkt Nr. 29 parterre.



## Vortheilhaftes Abonnements-Anerbieten für Besitzer von 8 und 14 Tage gehenden Stuhuhren.

Aufgefordert von mehreren meiner geehrtesten Kunden, welche sich schon von der Zweckmäßigkeit nachstehender Differte überzeugten, als davon abgesehen, daß ich durch schon nicht unbedeutend erhaltene Aufträge die nachstehend gewiß als ganz billig anerkannten Preise feststellen kann, beehre ich mich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, als ganz ergebenst um recht zahlreichen Beitritt zu ersuchen. Den nach Ablauf eines Jahres zu zahlenden Abonnementspreis für das Aufziehen einer 8 oder 14 Tage gehenden Stuhuhr, bei welchem bis auf das vielleicht nöthige Reinigen derselben, für Abhilfe kleiner Fehler durchaus nichts berechnet wird, habe ich pr. Jahr zu 1 Thlr. 10 Ngr., beim Besitz von zwei St. dergl. à 2 Thlr., wie bei noch mehreren dergl. verhältnißmäßig noch billiger gestellt. Das Vortheilhafte dieses Anerbietens wird sich bei jeder mir gütigst übergebenen Uhr um so eher herausstellen, als die meisten Klagen über das unrichtige Gehen vieler Stuhuhren öfters nur von nicht regelmäßigem Aufziehen, als dabei verändert gegebener Stellung herrühren, auch bei matt vergoldeten Bronzeuhren alle durch falsches Angreifen derselben entstehende Flecke vermieden werden müssen, wie ich ferner auch alle unmittelbar bei dem Aufziehen springende Federn oder andere durch dasselbe entstehende Schäden unentgeltlich wieder herzustellen mich verpflichte.

**C. E. Baumgärtel**, Uhrmacher.

Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen Nr. 49, 1. Etage.

## Beste englische Lastings und Serge de Berries

in ganzen Stücken und nach der Elle,

## englische Hanfzwirne und Hanfgarne

empfecht billigt

**Robert Zahn**, Brühl Nr. 15, erste Etage.

## Wattirte Bettdecken

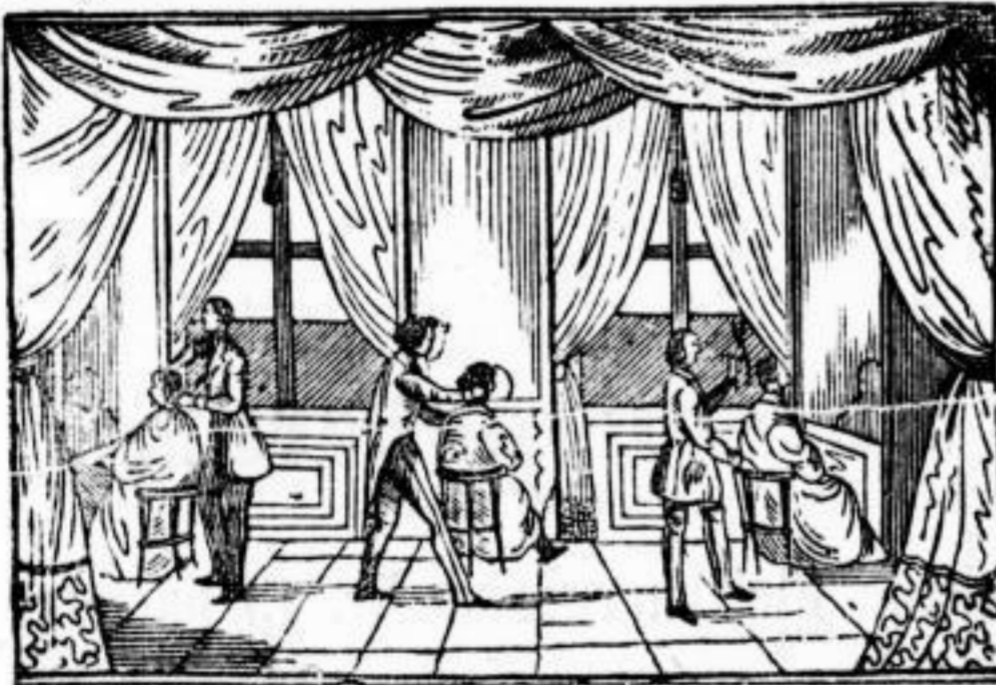
in allen Größen und größter Auswahl empfecht ganz billig

**J. G. Müller**, Thomasgäßchen Nr. 1.

## ☞ Noch ist es Zeit ☜

Porzellan und Steingut wegen Aufgabe des Geschäfts bedeutend unter den Fabrikpreisen zu kaufen: Nicolaisstraße Nr. 37.

Täglich, und zwar ununterbrochen geöffnet von  
Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.



Bestellungen ausser dem Hause werden prompt  
und pünctlich besorgt.

**Franz Pfefferkorn, Coiffeur,**  
Augustusplatz Nr. 2.

## Carl Kässners Kleidermagazin,

Sainstraße Nr. 25. 204, Lederhof,

empfecht das Neueste und Eleganteste von Sommerroden,  
Twine, Phantasiefracks, Westen, Beinkleider etc., in neuesten  
Pariser Façons, bei vollständigster Auswahl zu den billigsten  
Preisen.

Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe werden auf das billigste verkauft:  
f. Mouffelin de laine, gestreifte Thibets, carrirte Kleiderstoffe,  
Umschlagetücher, Kattune, Sammtmanchester und Manilla  
Mouffelin: Streifröcke.

## Für gegenwärtige Jahreszeit

habe ich eine Partie orientalische Hausröcke fertigen lassen, welche  
ich von 2 bis 4 Thlr. verkaufe.

Auch ist so eben wieder eine Partie Promeneurs und von den  
beliebten carrirten Polkaröcken fertig geworden, welche von 3 bis  
7 Thlr. verkauft werden. Auch empfehle ich eine große Aus-  
wahl von Beinkleidern und Westen zu den bekannt billigen  
Preisen.

**Peter Huber.**

In meinem Gewölbe, Hainstraße im Anker, sollen sämtliche  
Vorräthe von sehr schönen Kleidungsstücken billig ausverkauft  
werden.

**Sam. Chr. Hoyer.**

## Elegante Westen und Beinkleider

neuester Pariser Façon empfecht billigt **G. Conrad Ege**,  
Brühl, schwarzes Kreuz 1 Treppe.

**Dresdner Canzleitinte**, Flasche à 6 Pf. bis 10 Ngr.,  
**do. Stahlfedertinte**,  
**Stahlschreibfedern und Stahlfederhalter**,  
**Bleistifte, Faber Polygrades**, in 18 verschie-  
denen Bleihärten,

empfecht billigt

**F. A. Poyda**,

Reichstraße Nr. 52, früher am Markt.

Allen Freunden einer schönen kräftigen Cigarre empfehle  
ich meine **Cuba**, à 7 1/2 Ngr. 25 Stück.

**L. Brutler**, Nicolaisstr. Amtmanns Hof.

## Neue schottische Matjes-Häringe,

vorzüglich fett und zart, schock- und stückweise, empfecht

**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Mit dem Verkauf mehrerer, zunächst der Dresdner Chaussee  
in Reudnitz, zwischen der Gemeindegasse und der kurzen Gasse  
gelegenen Plätze ist beauftragt

**Adv. Robert Sichel**, Katharinenstraße Nr. 10.

## Verkauf von Landgütern in Preußen.

Unterzeichnete Agentur hat eine bedeutende Auswahl von adeligen Land- und Rittergütern, Mühlen, Gasthäusern und Grundstücken aller Art

### zum Verkauf

unter sehr mäßigen Preisen und erleichternden Bedingungen und wollen Käufer sich wenden an die Güter-Agentur in Mohrungen in Ostpreußen.

Ein Haus in Köln, welches durch seine Reisende einen Theil Baierns, Baden und die Rheinlande regelmäßig besuchen läßt, wünscht mit einem Hause in Sächsl. Posamentirer-Waaren außer Franzen, in Verbindung zu treten, wenn solches etwas zu leisten vermag und darauf eingeht, ein Lager darin zu unterhalten; durch die ausgebreitete Bekanntschaft, die dasselbe besitzt, so wie durch seine vielfachen Verbindungen mit Paris und die häufigen Reisen dahin, dürfte es in Stand gesetzt sein, bedeutende Vortheile zu gewähren. Nähere Auskunft über die Solidität desselben ertheilt Herr **F. A. Zieland** in Leipzig.

**Hausverkauf.** Ein gut gelegenes, neu und schön gebautes Haus nebst Garten in Lindenau ist für 2000 Thlr., mit 7—800 Thlr. Anzahlung desgleichen eine sehr nützliche Baustelle für 250 Thlr. zu verkaufen durch **Adv. C. Schleinig**, Burgstraße Nr. 15.

**Zu verkaufen** ist ein Garten im Johannisthal. Das Nähere bei **J. D. Schellbach**, Friedrichstraße Nr. 1.

Folgende Prachtgegenstände sind billig zu verkaufen: ein großblättriger Epheu, ein blühender großer Porzellan-Blumenstock, die Geschichte Friedrichs des Großen von F. Kugler mit 500 eingedruckten Holzschnitten: lange Straße 10 B im Hofe 1 Tr. rechts

Ein Flügel aus der Fabrik von Anton Wather in Wien ist Verhältnisse halber für 10 Thlr. sogleich zu verkaufen bei dem Gastwirth Herrn **Krumbach**, Brühl weißes Ross.

Eine Copirmaschine ist billig zu verkaufen: Halle'sches Gäßchen Nr. 5, eine Treppe.

**Zu verkaufen** sind zwei gute Zugpferde und einige Wagen: Dresdner Straße Nr. 31.

Eine melkende Ziege steht zu verkaufen: **Neukirchhof Nr. 16.**

**Ziegenböcke-Verkauf.** Ein paar gut eingefahrene, im zweiten Jahre stehende Zwillingziegenböcke, ganz schwarz, ohne Abzeichen, sind zu verkaufen bei dem Gutsbesitzer **Flügel** in Lützen.

### Annonce.

Leere Kisten kauft **Eduard Peter**, Dresdner Str. 60.

## Frische Rosenblätter

kaufen **Pejold & Frische**, Petersstraße Nr. 38.

Ein Oberkellner, der in Gasthöfen servirt hat, ein tüchtiger Kutscher, am liebsten der Cavallerist war, und ein solcher Bedienter bei einer adeligen Ritterguthsherrschaft werden gesucht. Nähere Auskunft im Comptoir von **J. G. Otto**, Rossplatz, goldne Brezel.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. eine Jungemagd zum Nähen und zu andern häuslichen Arbeiten, so wie ein kräftiges Scheuermädchen, wo möglich vom Lande, zum sofortigen Antritt von **Wilh. Felsche** im Café français.

Eine Bonne, welche der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wird gesucht. Näheres in der Mühlgasse Nr. 10.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht: Inselstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht: Petersstraße Nr. 13 links parterre.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, der 4 Jahre bei einem Kunstgärtner 30 Meilen von hier gearbeitet hat und hier unbekannt ist, sucht hier einen Dienst, es sei was es wolle, er unterwirft sich jeder Arbeit. Die besten Zeugnisse sind zugegen.

Wollte eine gut gesinnte Herrschaft ihm aus seiner Lage helfen, so haben sie es in der Tageblattsexpedition zu melden unter W. E.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird zu Johannis in der Meslage ein Familientogis, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 60 à 100 Thlr. gesucht. Adressen bittet man niederzulegen bei **Lindner & Comp.**, Hainstraße, Lederhof.

Von einem Beamten wird eine Stube mit Schlafcabinet ohne Meubles, nahe der Post, baldigst zu miethen gesucht. Offerten ersucht man M. F. poste restante gefälligst in hiesiger Stadtpostexpedition abzugeben.

Ein Familientogis, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, wird bis Michaelis auf der Grimma'schen Straße oder in deren Nähe gesucht. Offerten bittet man mit Angabe des Preises Grimma'sche Straße Nr. 7/10 im Gewölbe abzugeben.

### Logis-Vermiethung.

Eine gut eingerichtete, bequeme und freundliche Familienwohnung, 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammer und sonstigem Zubehör, nebst einer Gartenabtheilung, ist zu vermieten und Michaelis d. J., unter Umständen auch noch früher, zu beziehen. Das Nähere deshalb Eisenbahnstraße Nr. 1, 1. Etage.

## In Braunschweig.

Ein in bester Meslage befindliches hübsches Gewölbe, breit 7, hoch 11 und tief 14 $\frac{1}{2}$  Fuß, insonders zum Kurzwaarengeschäft (Messing- und Holz-Bronze-Waaren u.) sich eignend, welches seit Jahren darin mit Glück betrieben, ist wegen vermehrter Geschäfts-Verbindungen seines bisherigen Inhabers von heute ab anderweitig zu vermieten. Der Preis desselben nebst Logis ist zum Contractpreise von 6 Louisd'or per Messe. Auf frankirte Briefe giebt erforderliche weitere Nachricht **C. Meyer** in Braunschweig, Postseite Nr. 295.

**Zu vermieten** sind von jetzt an zwei Parterre-Logis, das eine zu einem Geschäft passend, wozu Stallung, Keller nebst anderer Geräthung und Gemüsegärtchen dazu ist. Zu erfragen Leipziger Gasse Nr. 95 in Reudnis.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle durch den Drechsler **Das**, grüne Linde 2 Treppen.

**Vermiethung.** Eine gut eingerichtete 2te Etage von 4 Stuben und allem nöthigen Zubehör ist in einer Hauptstraße der innern Stadt zu vermieten. Näheres Burgstr. 8 beim Hausmann.

**Zu vermieten** sind kleine Logis zu 20 und 28 Thlr.: Ulrichsgasse Nr. 36.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, gleich zu beziehen: Brühl 41, 1 Treppe bei **C. Weinert**, Schenkewirth.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen: große Windmühlenstraße Nr. 7, im Garten rechts 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen: Ulrichsgasse Nr. 58, 2 Treppen bei **C. Kalisch**.

**Gewölbevermiethung.** Ein schönes Verkaufslocal in der Nähe des Marktes ist anderweitig zu vermieten. Näheres hierüber Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

**Logisvermietung**

einer schönen großen Stube mit Kammer, 2 Treppen vorn heraus, Dresdner Straße nahe der Post, für das ganze Jahr. Auskunft erteilt Herr **S. A. Lüderis**, Petersstraße Nr. 23.

**Vermietung.**

Im Hôtel de Prusse, 2. Etage, sind zwei elegant meublierte Zimmer von jetzt an zu vermieten.

**Johannisgasse Nr. 6 bis 8**

sind  
**Wohnungen und Geschäftslocale**  
in verschiedener Größe zu vermieten. **Fr. Ries.**

Es sind mehre Schlafstellen offen: Petersstraße Nr. 24/121, großer Reiter, auf dem Gange quer vor, 2 Treppen.

Drei Schlafstellen sind offen: Gerbergasse Nr. 50/1119 im Hofe 2 Treppen bei **C. F. Wehmann.**

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein kleines freundliches Familienlogis. Näheres Frankfurter Straße Nr. 15, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis, auch zu Johannis zu beziehen, eine erste Etage, in der Mitte der Stadt. Näheres Köpplatz Nr. 12, rechts 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Zimmer nebst großem Alkoven. Näheres Köpplatz 12 in der Dekonomie.

**Zu vermieten**

ist eine freundliche meßfreie ausmeublierte Stube an einen ledigen Herrn, zu Johannis zu beziehen: gr. Fleischergasse 26, 3 Treppen.

**Zu vermieten**

und sofort zu beziehen ist ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer mit der schönsten Promenadenaussicht. Näheres Königsplatz Nr. 17, im goldenen Engel, 3te Etage.

Königsstraße Nr. 6 ist die erste Etage mit Garten zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

**Zu vermieten** ist in Reichels Garten, Elsterstraße, der Loge gegenüber, eine erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern u. nebst Gartenabtheilung. Näheres Bühnen Nr. 36 und 37.

**Zu vermieten** ist durch Unterzeichneten zu Michaelis d. J. ein am Thomaskirchhof gelegenes Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, vollständig eingerichtet, für mäßigen Miethzins.

Adv. **C. Kori**, Reichstraße, Selliers Hof.

Ein großer Obst- und Lustgarten mit massivem Lusthaus, Lauben, Treibhaus u. s. w. ist für diesen Sommer, nach Befinden auch auf längere Zeit billig zu vermieten in Nr. 11 der kleinen Windmühlengasse.

**Zu vermieten** und zu Johannis zu beziehen ist ein kleines Familienlogis für 34 Thlr. jährlichen Miethzins: kleine Windmühlengasse Nr. 11.

**Zu vermieten** ist Inselfstraße Nr. 5 zu Michaelis eine Parterrewohnung von 4 Stuben und Zubehör mit Garten. Näheres Inselfstraße Nr. 3 bei **Fr. Jung & Co.**

**Zu vermieten**

ist eine freundliche ausmeublierte Stube mit schöner Aussicht, mit oder ohne Bett: Schulgasse Nr. 1/558, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 Logis im Preise von 20—36 $\frac{1}{2}$ . Näheres in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 73 parterre links.

**Zu vermieten** ist ein meubliertes Stübchen an ledige Herren oder solide Frauenzimmer: kl. Windmühleng. 12 links.

**Zu vermieten** ist eine Parterrestube, meubliert, am Garten gelegen, an ledige Herren oder Damen und sogleich zu beziehen. **Emil Geißler** in Reichels Garten, Theßings Hans Nr. 5.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder 2 solide Herren: Reichstraße Nr. 10/542, 1 Tr.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Bett, so wie auch eine Schlafstelle und das Nähere Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch zu erfragen.

**Offen** steht eine freundliche Schlafstelle: Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist als Schlafstellen zu vermieten: Brühl Nr. 46, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer mit schöner freundlicher Aussicht: hinter der neu erbauten katholischen Kirche, über der Brücke die Straße rechts (am Hause befindet sich das Straßenschild Rudolphstraße Nr. 1652) 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine große helle dreifenstrige Parterrestube. Näheres Pleißengasse Nr. 18 parterre links.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer, 1. Etage, vorn heraus, ist an ledige Herren zu vermieten: Dresdn. Str. 47.

**Zu vermieten** sind einige Schlafstellen im Goldbahngäßchen Nr. 8 im Hofe 2 Treppen. Witwe **Besewitz.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zwei helle Hoflogis zu 70—76 Thlr. sind zu vermieten, wovon das eine sogleich bezogen werden kann: Gerbergasse Nr. 8.

**COLISEUM.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

**Leipziger Salon.**

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Pariser Salon.**

Heute Sonntag und morgen Montag Tanz nach dem Flügel.

**Heute Sonntag**

**Nachmittags-Concert**  
im großen Ruchengarten,

wo zu großer Auswahl von Kaffee- und Obstuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken, feinstem Ehrenberger Feinskeller: Märzlagerbier und Bernesgrüner Hof- und Braundier ergebenst einladet  
**Gustav Sobl.**

Morgen Montag frisches Gebäck, so wie Abends Allerlei.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Sonntag großes

**Militair-Concert**

vom Musikchor des I. Schützenbataillons.

Nach Beendigung desselben findet Tanzmusik statt.  
**Fr. Zbiele**, Musikdirector.

**Möckern zum weißen Falken.**

Heute Sonntag ladet zum Concert und Tanzvergnügen, wie auch zum Schlachtfeste, wobei ich mit feiner Gose aufwarten werde, ergebenst ein  
**Lips.**

**Zweinaundorf.**

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, wozu ganz ergebenst einladet  
**Fr. Drabant.**

Heute nach Mockau. Reichsring.

**Liederfranz.** Sonntag den 27. Juni Sommervergnügen. Das Nähere liegt zur gefälligen Einsicht Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen, und bei Herrn Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

☛ Von heute Sonntag an können die Billets nebst Programm zum Kränzchen des Sommervereins im Odeon bei Hrn. Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4 (Zangenbergs Gut) in Empfang genommen werden. Der Vorstand. „Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik. Wiener Saal. Heute und morgen Concert und nach Beendigung Tanzmusik.

**Heute Sonntag großes Concert in Stötteritz**  
vom Chöre des 2. Schützenbataillons, wobei Kirsch-, Stachelbeer- und mehrere Kaffeeuchen, diverse warme Speisen, worunter Allerlei. Schulze.

**Bäder-Eröffnung.** Die längst schon gewünschten offenen Strombäder in der Nonnenmühle sind eröffnet, auch ist gleichzeitig Milch von der Kuh weg zu bekommen. Es ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein **C. Weber.**

### Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es kommt zur Aufführung: Duu. zu Fra Diavolo v. Auber; Arie aus Stradella v. Flotow; die Rückkehr, großer Marsch v. Bleichroth (neu), Cavatine aus Robert der Teufel v. Meyerbeer. Bei der Tanzmusik kommen die neuesten Tänze zur Aufführung. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor unter Dir. v. **M. Wenzl.**

### Lüßsena.

Heute Sonntag Concert, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken und ausgezeichnetem Lüßsenaer Lagerbier bestens aufwarten werde. **A. Fischer.**  
Dmibus stehen von 1 bis 4 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

### Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute Tanzmusik, vorher Concert. **Das Musikchor.**  
Anfang 3 Uhr.

### Ergebene Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß nächste Mittwoch den 23. d. M. ein großes Concert in meinem schönen und gut eingerichteten Garten stattfindet. Für eine Auswahl warmer Speisen (worunter Allerlei) ist bestens gesorgt. Es ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

**Demichen** im Gräfeschen Locale zu Gutzsch.

Morgen Concert auf dem Lämmchen, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

**Gothischer Saal.** Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik. **Das Musikchor.**

### Leipziger Feldschlößchen.

Sonntag den 20. d. ladet zur Tanzmusik ganz ergebenst ein **C. verw. Herrmann. J. N. Liller,** Tanzlehrer.

### Tanzmusik in Volkmarzdorf,

wobei ich mit frischen Kuchen und guten Getränken aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch **F. A. Tille.**

### Heute Sonntag Tanzmusik im

### Gasthof zu Lindenau.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

### Grüne Schenke.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. **A. Geißler.**

Sonntag den 20. Juni starkbesetzte Tanzmusik in Kleinzschocher.

Heute Sonntag Tanzmusik bei Demichen im Gräfe'schen Locale zu Gutzsch.

### Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Kuchen, warme Speisen und eine Abendunterhaltung. **C. A. Mey.**

### Morgen Montag Allerlei.

Die Brandbäckerei empfiehlt sich.

**Eduard Sentschel.**

### Grüne Schenke.

Heute ladet ein geehrtes Publicum zu verschiedenen Sorten Kuchen, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein **G. Schneider.**

### Drei Mohren.

Heute Sonntag Kirsch-, Stachelbeer-, türkischen und amerikanischen Kuchen, eine Auswahl von Speisen und Getränken empfiehlt **Fr. Debisch.**

### Thonberg.

Heute mit frischem Obst- und Kaffeeuchen, so wie mit warmen und kalten Speisen und Getränken empfiehlt sich bestens **M. Friedemann.**

NB. Morgen großes Gartenconcert.

Heute früh halb 10 Uhr frischer Speckuchen nebst dem beliebten Bitterbier und Störnthaler Lagerbier à 13 Pf., auch delicates Culmbacher à 2 Mgr. in **Richters** freundlicher Restauration, Rosenthalgasse.

Heute früh Speckuchen bei **August Saring,** Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein **J. G. Lochmann** am Neukirchhof.

**Stadt Niesä.** Heute früh ladet zu Speckuchen ganz ergebenst ein **G. Ebert.**

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein **J. A. Lindner,** Kupfergäßchen Nr. 2.

\* Heute ladet zu Stachelbeer- und verschiedenen andern Kuchen freundlichst ein **F. Sönike** zum gold. Lämmchen.

Heute früh ladet zu **Speckkuchen**, so wie zu einem feinen Töpfschen **Zeiser Bier**, — sowohl Lagerbier, als auch einfaches liches Bier und extrafeines Doppelbier — hiermit höflichst ein **Ludwig Bosse**, Johannisgasse Nr. 24.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern frischen Kuchen ergebenst ein **Emil Geißler** in Reichels Garten.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. G. Bernhardt**, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube**, Nicolaistraße Nr. 6.

Morgen früh ladet zu Speckkuchen, so wie zu einem Töpfschen guten Lagerbier nebst feiner Gose ergebenst ein **J. G. Flemming**, Burgstraße Nr. 6.

Morgen Montag früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Merkel**, Ritterstraße Nr. 46.

Morgen früh 1/2 9 Uhr lade ich zum Speckkuchen ergebenst ein; auch habe ich eine neue Sendung Zerbster Bitterbier bekommen, welches von gutem Geschmack und reicher Güte ist.

**B. Ziegert**, Klostersgasse 14, in den 2 goldenen Sternen.

### Einladung.



Morgen Montag ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein

**C. C. Demichen** im Gräfe'schen Local in Eutritzsch.

Morgen ladet zum **Schlachtfest** höflichst ein **F. Sönice** zum goldenen Lämmchen.

### Gosenschenke in Eutritzsch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer**.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein **August Saring**, Magazingasse Nr. 3.

Alle Tage zum Mittagstisch und einem feinen Töpfschen Lagerbier ladet ergebenst ein **C. Weinert**, Restauration am Zuchtthauspf.

## ODEON.

Regelliebhabern, so wie Regelfesellschaften empfehle ich meine gut eingerichtete Regelpbahn. **J. W. Heinicke.**

**Entflohen** oder abhanden gekommen sind den 15 d. M. 1 Paar weiße Tauben (Nöbchen). Wer dieselben Kopsplatz Nr. 4 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Verloren** wurden Freitag Abend auf dem Gottesacker drei Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung: Johannisg. 12, 1 Et.

Sonntag den 13. Juli wurde ein Ring gefunden. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Gebühren abholen bei **Römer**, Baierscher Bahnhof.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er durchaus keinen Theil an dem im Verlags-Comptoir in Grimma erschienenen Buch (**Les auteurs modernes de la France. Morceaux choisis à l'usage de la jeunesse.**) habe.

**S. David.**

Herr Professor **S. David**, welcher mehrere Monate in Schweden war, erfuhr erst jetzt, daß man seinen Namen in dieser Art mißbraucht.

Am heutigen Morgen um 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines Söhnchens erfreut. Leipzig, den 19. Juni 1847.

**W. W. Derham,**

**Elise Derham geb. Müller.**

Gestern früh 1 Uhr entriß uns der Tod unsern einzigen Sohn **Julius**, im zarten Alter von 11 Monaten, dieses theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

**Focke Hoffmann und Frau.**

**Berichtigung:** S. 1998, 3. 4 v. o. ist statt: „bei den für 20,000 Thlr.“ zu setzen: **bei den für 20,000 Stück.**

## Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 16° R.

### Einpassirte Fremde.

Adam, Rent. v. Warschau, S. de Russie.  
Bode, Dekon. v. Stettin, und  
Bergner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Brand, Maschinenb. v. Friedrichstadt. g. Arm.  
Behrend, Kfm. v. Magdeburg. St. Wien.  
Bacmeister, Frau, v. Hannover, St. London.  
Buhle, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Bosch, Kfm. v. Lyon, und  
Bergmann, Landrath v. Hannover, Hotel de Baviere.  
Becker, Frau, v. Schmiedeberg, kl. Fischg. 28.  
Coppock, Rent. v. Frankf. a/M., und  
Copené, Fräul., v. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Claus, Souffleur v. Hannover, Palmbaum.  
Graße, Geh. Reg.-Rath v. Stettin, gr. Blbg.  
Diekmann, Part. v. Hamburg, gr. Blumend.  
Demmler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
v. Döring, Lieutn. v. Halberstadt,  
v. D'hane, Graf v. Gent, und  
Durege, Regoc. v. Weimar, Hotel de Bav.  
Ehrhardt, Part. v. Schneeberg, Hotel de Bav.  
Ehrhardt, Färber v. Bibra, goldne Laute.  
Franke, Frau, v. Dresden, Stadt Wien.  
Fränkel, Kfm. v. Dresden. St. Breslau.  
Friedländer, Gbes. v. Neuland, Hotel de Bav.  
Götze, Staatsrath v. Petersburg. St. Rom.  
v. Gauerstedt, Kgbef. v. Scottleben, und  
v. Gostzoni, Apellat.-Ger.-Präsid., v. Wien,  
Hotel de Baviere.

v. Golastew, Frau, v. Petersburg, Rosenthal-  
gasse 2.  
Gen, Ober-Regisseur v. Hannover, St. Gotha.  
Hartwig, Kfm. v. Prizkerle, St. Breslau.  
Hartmann, Kfm. v. Drontheim,  
Heine, Kfm. v. München, und  
Homener, Part. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
Hüsmert, Kfm. v. Solingen, und  
Hassenstein, Prof. v. Coburg, Kanich.  
Haberhorn, Adv. v. Glauchau, Münchner Hof.  
Hamilton, Rent. v. London, Hotel de Bav.  
Jansen, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
John, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.  
Köhler, Dekon. v. Borna, St. London.  
Krause, Gbes. v. Brandenburg, St. Mailand.  
Kohn, Wollhdt. v. Gidlich, goldnes Sieb.  
v. Kielmannsegge, Gräfin, v. Limbach, und  
Kessel, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.  
Lippmann, Hdlgsreis. v. Raundörschen, g. Sieb.  
Löwe, Kfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.  
Lederer, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
Liebe, Insp. v. Staffurth, gr. Blumenberg.  
Lachmann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Rannheimer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Müller, Kfm. v. Neusalza, St. Hamburg.  
Marshall, Kfm. v. Na'medy, goldene Sonne.  
Mangoaga, Regoc. v. Weimar,  
Möhlen, Kfm. v. Gladbach, und  
Müller, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.

Rottrott, Kfm. v. Auerbach, grüner Baum-  
Pflaum Kfm. v. München, gr. Blumenberg.  
Plühm, Fräul., v. Danzig, Münchner Hof.  
Pfennigs, Kfm. v. Göln, und  
v. Pollem, Kfm. v. Lennep, Hotel de Russie.  
Pepig, Kofhdt. v. Riesa, goldne Sonne.  
v. Petrikowski, Major, v. Schneeberg, und  
Pflaum, Justizrath v. Halberstadt, S. de Bav.  
Raabe, Amm. v. Dronzig, St. Dresden.  
v. Rhöden, Frau, v. Limbach, und  
Rosenmeyer, Frau, v. Danzig, Hotel de Bav.  
Röhser, Frau, v. Nürnberg, und  
Refardt, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
v. Scherding, Oberst, v. Freiberg, und  
v. Scherebhoff, Staatsrath v. Petersburg, S.  
de Baviere.  
v. Sourmuljem, und  
v. Stervard, Rent. v. Stockholm, S. de Bav.  
Steinhaus, Kfm. v. Grefeld, und  
Spiegel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Troll, Part. v. Stockholm, Hotel de Baviere.  
Weighold, Kgbef. v. Wegsfahrt, St. Dresd.  
Wehrde, Kfm. v. Naumburg, und  
Wittstast, Maler v. Berlin, Stadt Rom.  
Wagner, Kfm. v. Grünhainichen, g. Laute.  
Walther, Stadtschlic, und  
Walther, Reg.-Adv. v. Rudolstadt, St. Gotha.  
Wentland, Kfm. v. Berlin, und  
Wolff, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.

Druck und Verlag von **C. Polz.**